|  |  |
| --- | --- |
| **Anlage 6 zum Vertrag**  **nach DE-UZ 223  DIESE ANLAGE GILT FÜR: Externen, geeignete/n Auditor:in** | **Bitte nur dieses Formular verwenden!** |

**Umweltzeichen für "Thermopapiere "**

**Allgemeine Angaben zum Pulp-/ Papierhersteller und Auditor:in**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Pulphersteller:**  (bitte vollständige Anschrift der Herstellungsstätte) |  | |
| **Papierhersteller:**  (bitte vollständige Anschrift der Herstellungsstätte) |  | |
| **Produktbezeichnung** |  | |
| **Auditor:in Name:** |  | |
| **E-Mail-Adresse:** |  | |
| **Telefonnummer:** |  | |
| **Die Eignung des/der Auditors/Auditorin ist belegt über** | einer von der Deutschen (DAkkS) oder einer internationalen Akkreditierungsstelle für ISO 14001 akkreditierten Zertifizierungsstelle mit dem Scope für Papierfabriken (NACE 17.12) |  |
|  | einem für diesen Scope (NACE 17.12) von der Deutsche Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH (DAU) gemäß Umweltauditgesetz zugelassenen Umweltgutachter:in |  |

**3.3.2 Abwasseremissionen bei der Zellstoffherstellung**

Hiermit erkläre ich, dass für jeden einzelnen der Belastungspunkte PCSB, PN, PP ein Wert von jeweils 1,5 nicht überschritten wird und die Summe der Belastungspunkte der Abwasseremissionen (PCSB, PN und PP) einen Wert von 3,0 nicht überschreitet.

*Bitte die fehlenden Daten eintragen:*

**3.3.3 Abluftemissionen bei der Zellstoffherstellung**

Hiermit erkläre ich, dass

* für jeden einzelnen der Belastungspunkte PSchwefel und PNOx ein Wert von jeweils 1,5 nicht überschritten wird und die Summe der Belastungspunkte der Abluftemissionen (PSchwefel und PNOx,) einen Wert von 2,0 nicht überschreitet.
* die Staubemissionen den Grenzwert von 0,33 kg Staub/Tonne lufttrocken nicht überschreiten.

*Bitte die fehlenden Daten eintragen:*

**3.3.4 Bleichverfahren bei der Zellstoffherstellung**

Hiermit erkläre ich, dass bei der Produktion des Zellstoffs bei dessen Bleichverfahren folgende Anforderungen erfüllt werden:

* Der Zellstoff wird nicht unter Verwendung von elementarem Chlor gebleicht.
* Die spezifische Verbrauchsmenge an biologisch schwer abbaubaren Komplexbildnern (Ethylendiamintetraacetat (EDTA) und Diethylentriaminpentacetat (DTPA) werden als Jahresmittelwert in Kilogramm pro Tonne lufttrocken angegeben:

Verbrauchsmenge EDTA:       kg/t

Verbrauchsmenge DTPA:       kg/t

* Als Bleichprozess ist das Verfahren einer total-chlorfreien Bleiche (TCF - total chlorine free) zu bevorzugen, eine elementarchlorfreie Bleiche (ECF – elemental chlorine free) ist jedoch zulässig. In diesem Fall wird die spezifische Verbrauchsmenge an Bleichmittel als Jahresmittelwert in Kilogramm ClO2 pro Tonne lufttrocken angegeben. Die adsorbierbaren organisch gebundenen Halogene (AOX) werden im Abwasser gemessen. Der Jahresmittelwert der gemessenen AOX-Emissionen im Abwasser übersteigt einen Wert von 0,12 Kilogramm AOX pro Tonne lufttrocken nicht.

|  |  |
| --- | --- |
| *Welches Bleichverfahren wird verwendet?* |  |
| Total-chlorfreie Bleiche |  |
| Elementarchlorfreie Bleiche |  |
| Kein Bleichverfahren |  |

Verbrauchsmenge Bleichmitte bei elementarchlorfreier Bleiche:       kg/t

Jahresmittelwert AOX-Emissionen:       kg/t ≤ 0,12kg/t

**3.3.5 Energieverbrauch bei der Zellstoffherstellung**

Hiermit erkläre ich, dass der spezifische Energieverbrauch bei der Zellstoffherstellung folgende Grenzwerte nicht übersteigt:

* Elektrische Energie: ≤1.125 kWh/Tonne lufttrocken
* Wärmeenergie: ≤7.500 kWh/Tonne lufttrocken

*Bitte Energieverbräuche angeben:*

Energieverbrauch elektrische Energie:       kWh/t ≤ 1.125 kWh/t

Energieverbrauch Wärmeenergie:       kWh/t ≤ 7.500 kWh/t

**3.4. Anforderungen an das Abwasser aus der Papierherstellung**

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben zum Abwasser in der Anlage 2 und 4 zum Vertrag.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ort:** |  |  |  |
|  |  |  |
| **Datum:** |  |  |

**Rechtsverbindliche Unterschrift**

**des/der Auditors/Auditorin (Firmenstempel)**